Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 30. Juni 1911.

nr. 26

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

bo. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Bug, Bräfibent; die oo. Seminar-Direttoren Bilh. Schnyber bistirch und Baul Diebolber, Ridenbach (Schwys), herr Lehrer Jos. Müller, Gofiau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen find an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Auftrage aber an oo. haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginsiebeln.

Rrantentaffe des Vereins tath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Cesch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Infall: Katholische Willenspädagogik. — Bon Lehrerinnen- und Lehrer-Bersammlungen. — Bereins-Chronik. — Das 4. Jahrbuch des st. gall. kant. Lehrervereins. — Korrespondenzen. — Bon unserer Krankenkasse. — Inserate.

Katholische Willenspädagogik.

(3. Seit, Amben.)

(Schluß.)

Bielfach ist der ethische Unterricht aber auch zu positiv, und kein Geringerer als Dr. P. Gregor Koch erhebt als Ethiker den Vorwurf, daß wir Katholiken viel zu sehr von oben herab unterweisen, mit dem kates gorischen: Das mußt du tun. Wer nur einigermaßen ins Leben bliden kann, weiß aus Erfahrung, wie vielen Tausenden die katholische Glaubens- und Sittenlehre als ein "Pfassenwerk" erscheint; sie haben durch die religiößssittliche Unterweisung keinen Junken Einsicht erhalten, daß Gott die Lehre nicht seiner selbst willen gegeben hat, sondern aus Liebe zu den Menschen. Unsere Generation muß die Bedeutung der Religion und Sittlichkeit fürs praktische Leben einsehen lernen. Darum reden wir einer Pädagogik der Persussion das Wort, die dem Kinde den Gedanken